Die Sprachstarken 8
und der Lehrplan 21

Das Schema zeigt detailliert die Beziehung zwischen dem Lehrplan 21 und den «Sprachstarken 8» auf. Es wurden diejenigen Kompetenzen markiert, deren Förderung bei der Arbeit an den jeweiligen Lernumgebungen im Vordergrund steht.

	Seite 6–51		Hören					Lesen				Sprechen				Schreiben										Sprache(n) im Fokus					Literatur im Fokus			
			Grundfertigkeiten		Verstehen in monologischen Hörsituationen	Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Reflexion über das Hörverhalten	Grundfertigkeiten	Verstehen von Sachtexten	Verstehen literarischer Texte	Reflexion über das Leseverhalten	Grundfertigkeiten	Monologisches Sprechen	Dialogisches Sprechen	Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten	Grundfertigkeiten			Schreibprodukte	Schreibprozess: Ideen finden und planen	Schreibprozess: formulieren		Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten	Schreibprozess: sprachformal überarbeiten	Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte	Verfahren und Proben	Sprachgebrauch untersuchen	Sprachformales untersuchen	Grammatikbegriffe	Rechtschreibregeln	Auseinandersetzung mit literarischen Texten		Auseinandersetzung mit verschiedenen Autorinnen/Autoren und verschiedenen Kulturen	Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung
			Laute, Silben, Stimmen, Geräusche, Töne wahrnehmen, einordnen, vergleichen	Rezeptiven Wortschatz aktivieren, um Gehörtes angemessen schnell zu verstehen	Hörtexten wichtige Informationen entnehmen	Gesprächen folgen und Aufmerksamkeit zeigen	Hörverhalten und -interesse reflektieren	Über Grundfertigkeiten des Lesens verfügen; rezeptiven Wortschatz aktivieren, um Gelesenes schnell zu verstehen	Sachtexten wichtige Informationen entnehmen	Literarische Texte lesen und verstehen	Leseverhalten und -interesse reflektieren	Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen; produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen	Sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken	Sich aktiv an einem Dialog beteiligen	Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren	In persönlicher Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen	Ausreichende Schreibflüssigkeit entwickeln, um genügend Kapazität für höhere Schreibprozesse zu haben	Produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können	Vielfältige Textmuster kennen und dem Schreibziel entsprechend nutzen bezüglich Struktur, Inhalt, Sprache und Form für eigene Textproduktion	Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und im Schreibprozess zielführend einsetzen	Eigene Ideen und Gedanken in sinnvolle und verständliche Abfolge bringen	In Schreibfluss kommen und Formulierungen auf Schreibziel ausrichten	Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten	Texte in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten	Über Schreibprozess und -produkte nachdenken und Qualität einschätzen	Sprache erforschen und Sprachen vergleichen	Gebrauch und Wirkung von Sprache untersuchen	Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen untersuchen	Grammatikbegriffe für Sprachstrukturanalyse anwenden	Orthografisches Regelwissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden	Spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen	Über literarische Texte und die Art, wie Texte gelesen werden, ein literarisches Gespräch führen. Textverständnis reflektieren und Textwirkung erfahren	Einzelne Autorinnen/Autoren der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur kennen und Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen	Erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte bezüglich Inhalt, Form, Sprache bewusst gestaltet sind, um ästhetische Wirkung zu erzielen; Wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen kennen
Mirjam Pressler	6/7	Lesen heisst leben!	●	●				●	●		●																								
	8/9	Gedankenbuch						●		●	●									●	●	●											●	●	
	10/11	Miteinander reden								●				●	●																		●	●	●
	12/13	Ich schreibe als Leserin													●			●		●	●	●	●	●	●								●	●	
Schreibtraining	14/15	Motivation für einen Beruf														●	●	●	●	●	●	●	●	●	●										
Autoren	16/17	Kurzporträts/Schlaglichter																																●	●
Bibliotheken	18-21	Die St. Galler Stiftsbibliothek und ihre Mumie						●	●		●																								
	22/23	Die Thurgauer Kantonsbibliothek						●	●		●																								
	24/25	Agath Ebneter im Porträt				●		●	●			●		●				●	●	●	●	●	●												
Notizen machen	26/27	Notizen machen		●	●											●	●	●	●	●	●	●			●										
Suchen und finden im Internet	28/29	Wissensspeicher						●	●		●																								
	30/31	Gut gesucht						●	●		●																●								
	32/33	Gute Seiten – schlechte Seiten						●	●		●																●								
Autoren	34/35	Kurzporträts/Schlaglichter																																●	●
Präsentieren & sich vorstellen	36/37	Nervosität im Griff!						●	●				●	●	●																				
	38/39	Tipps fürs Vorstellungsgespräch						●	●			●	●	●	●																				
	40/41	Auftrittskompetenz trainieren										●	●	●	●																				
Debattieren	42/43	Eröffnung und Ablauf einer Debatte				●	●							●	●				●	●	●														
Schriften und Zeichen	44/45	Vielfalt der Zeichen						●	●																	●		●							
	46/47	Schriftzeichen auf Karten							●																	●	●								
	48/49	Kartenzeichen							●																	●	●								
Autoren	50/51	Kurzporträts/Schlaglichter																																●	●

Klett © Klett und Balmer Verlag, Baar. April 2015.

Die Sprachstarken 8
und der Lehrplan 21

Seite 52 – 101

			Hören					Lesen				Sprechen				Schreiben										Sprache(n) im Fokus					Literatur im Fokus			
			Grundfertigkeiten		Verstehen in monologischen Hörsituationen	Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Reflexion über das Hörverhalten	Grundfertigkeiten	Verstehen von Sachtexten	Verstehen literarischer Texte	Reflexion über das Leseverhalten	Grundfertigkeiten	Monologisches Sprechen	Dialogisches Sprechen	Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten	Grundfertigkeiten			Schreibprodukte	Schreibprozess: Ideen finden und planen	Schreibprozess: formulieren		Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten	Schreibprozess: sprachformal überarbeiten	Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte	Verfahren und Proben	Sprachgebrauch untersuchen	Sprachformales untersuchen	Grammatikbegriffe	Rechtschreibregeln	Auseinandersetzung mit literarischen Texten		Auseinandersetzung mit verschiedenen Autorinnen/Autoren und verschiedenen Kulturen	Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung
			Laute, Silben, Stimmen, Geräusche, Töne wahrnehmen, einordnen, vergleichen	Rezeptiven Wortschatz aktivieren, um Gehörtes angemessen schnell zu verstehen	Hörtexten wichtige Informationen entnehmen	Gesprächen folgen und Aufmerksamkeit zeigen	Hörverhalten und -interesse reflektieren	Über Grundfertigkeiten des Lesens verfügen; rezeptiven Wortschatz aktivieren, um Gelesenes schnell zu verstehen	Sachtexten wichtige Informationen entnehmen	Literarische Texte lesen und verstehen	Leseverhalten und -interesse reflektieren	Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen; produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen	Sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken	Sich aktiv an einem Dialog beteiligen	Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren	In persönlicher Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen	Ausreichende Schreibflüssigkeit entwickeln, um genügend Kapazität für höhere Schreibprozesse zu haben	Produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können	Vielfältige Textmuster kennen und dem Schreibziel entsprechend nutzen bezüglich Struktur, Inhalt, Sprache und Form für eigene Textproduktion	Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und im Schreibprozess zielführend einsetzen	Eigene Ideen und Gedanken in sinnvolle und verständliche Abfolge bringen	In Schreibfluss kommen und Formulierungen auf Schreibziel ausrichten	Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten	Texte in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten	Über Schreibprozess und -produkte nachdenken und Qualität einschätzen	Sprache erforschen und Sprachen vergleichen	Gebrauch und Wirkung von Sprache untersuchen	Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen untersuchen	Grammatikbegriffe für Sprachstrukturanalyse anwenden	Orthografisches Regelwissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden	Spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen	Über literarische Texte und die Art, wie Texte gelesen werden, ein literarisches Gespräch führen. Textverständnis reflektieren und Textwirkung erfahren	Einzelne Autorinnen/Autoren der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur kennen und Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen	Erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte bezüglich Inhalt, Form, Sprache bewusst gestaltet sind, um ästhetische Wirkung zu erzielen; Wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen kennen
Projekte dokumentieren	52/53	Projektphasen und -journal							●										●															
	54/55	Der Projektverlauf							●										●															
	56/57	Informationsbeschaffung			●	●						●		●		●		●	●	●	●	●			●									
	58/59	Präsentieren mit Infoplakat											●					●	●	●	●		●		●									
Lesen und imaginieren	60/61	Eine Gedankenreise		●	●		●							●																	●	●		●
	62/63	Ted auf dem Riesenrad				●				●				●																		●		●
	64/65	Teds und Kats Thesen				●				●				●																		●		●
	66/67	Der Fall wird gelöst!				●				●				●	●				●	●	●											●		●
Schreibprojekt	68/69	Gemeinsam eine Geschichte erfinden														●	●	●	●	●														
	70/71	Geschichten strukturieren																	●	●	●	●	●	●	●									●
Autoren	72/73	Kurzporträts/Schlaglichter																															●	●
Miniatur	74/75	Minidramen								●		●														●					●			●
	76/77	Rund um Dialekte	●	●	●																					●	●							
	78/79	Geschichten erzählen				●						●	●	●																				
	80/81	Von der Bratwurst, die keine ist																	●	●	●					●		●						
	82/83	Argumentieren				●								●	●																			
	84/85	Aufräumen macht Spass!								●									●	●	●										●			●
	86/87	Das muss mal gesagt sein!				●						●	●		●																			
	88/89	Belsazar – Heinrich Heine		●	●										●																●	●		●
Rechtschreibung	90/91	Rechtschreibung gestern und heute							●																	●		●		●				
	92/93	An der eigenen Rechtschreibung arbeiten																						●	●			●		●				
	94/95	Rechtschreibregeln und -proben nutzen																								●				●				
	96/97	Hilfsmittel zur Korrektur von Texten nutzen																						●	●	●				●				
	98/99	Die Grossschreibung der Nomen																										●	●	●				
	100/101	Kommasetzung																										●	●	●				

Klett © Klett und Balmer Verlag, Baar. April 2015.

Die Sprachstarken 8
und der Lehrplan 21

Seite 102 – 127

			Hören					Lesen				Sprechen				Schreiben										Sprache(n) im Fokus					Literatur im Fokus			
			Grundfertigkeiten		Verstehen in monologischen Hörsituationen	Verstehen in dialogischen Hörsituationen	Reflexion über das Hörverhalten	Grundfertigkeiten	Verstehen von Sachtexten	Verstehen literarischer Texte	Reflexion über das Leseverhalten	Grundfertigkeiten	Monologisches Sprechen	Dialogisches Sprechen	Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten	Grundfertigkeiten			Schreibprodukte	Schreibprozess: Ideen finden und planen	Schreibprozess: formulieren		Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten	Schreibprozess: sprachformal überarbeiten	Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte	Verfahren und Proben	Sprachgebrauch untersuchen	Sprachformales untersuchen	Grammatikbegriffe	Rechtschreibregeln	Auseinandersetzung mit literarischen Texten		Auseinandersetzung mit verschiedenen Autorinnen/Autoren und verschiedenen Kulturen	Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung
			Laute, Silben, Stimmen, Geräusche, Töne wahrnehmen, einordnen, vergleichen	Rezeptiven Wortschatz aktivieren, um Gehörtes angemessen schnell zu verstehen	Hörtexten wichtige Informationen entnehmen	Gesprächen folgen und Aufmerksamkeit zeigen	Hörverhalten und -interesse reflektieren	Über Grundfertigkeiten des Lesens verfügen; rezeptiven Wortschatz aktivieren, um Gelesenes schnell zu verstehen	Sachtexten wichtige Informationen entnehmen	Literarische Texte lesen und verstehen	Leseverhalten und -interesse reflektieren	Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen; produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen	Sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken	Sich aktiv an einem Dialog beteiligen	Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren	In persönlicher Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen	Ausreichende Schreibflüssigkeit entwickeln, um genügend Kapazität für höhere Schreibprozesse zu haben	Produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können	Vielfältige Textmuster kennen und dem Schreibziel entsprechend nutzen bezüglich Struktur, Inhalt, Sprache und Form für eigene Textproduktion	Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und im Schreibprozess zielführend einsetzen	Eigene Ideen und Gedanken in sinnvolle und verständliche Abfolge bringen	In Schreibfluss kommen und Formulierungen auf Schreibziel ausrichten	Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten	Texte in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten	Über Schreibprozess und -produkte nachdenken und Qualität einschätzen	Sprache erforschen und Sprachen vergleichen	Gebrauch und Wirkung von Sprache untersuchen	Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen untersuchen	Grammatikbegriffe für Sprachstrukturanalyse anwenden	Orthografisches Regelwissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden	Spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen	Über literarische Texte und die Art, wie Texte gelesen werden, ein literarisches Gespräch führen. Textverständnis reflektieren und Textwirkung erfahren	Einzelne Autorinnen/Autoren der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur kennen und Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen	Erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte bezüglich Inhalt, Form, Sprache bewusst gestaltet sind, um ästhetische Wirkung zu erzielen; Wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen kennen
Grammatik	102/103	Hoy, heute, oggi							●																	●	●	●						
	104/105	Neue Wörter bilden																								●	●	●						
	106/107	Wörter sortieren																								●		●	●					
	108/109	Satzglieder formal bestimmen																										●	●					
	110	Direkte und indirekte Rede – Verben des Sagens und Meinens																										●	●					
	111	Konjunktiv II – ein Modus des Verbs																											●					
Nachschlagen	113-116	Wortgrammatik																												●				
	117-120	Satzgrammatik																												●				
	121-125	Rechtschreibung																													●			
	126/127	Pronomenliste, Präpositionenliste, Konjunktionenliste																												●				

Bemerkungen:
1. In der Selbsteinschätzung (AHG S. 4–5 / AHE S. 4–5) reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr Sprachlernen und -verhalten in allen Sprachlernbereichen.
2. Im Grammatik- und Rechtschreibtraining trainieren die Schülerinnen und Schüler Grammatikbegriffe und Rechtschreibregeln in spezifischen Übungen.
3. In den Wortlisten (AHG/AHE) werden Wörter und Wortformen zur Verfügung gestellt, um den Wortschatz spezifisch aufzubauen (Grundfertigkeiten). Zudem werden Listen von Ausnahmen zur Verfügung gestellt (Rechtschreibregeln).

Klett © Klett und Balmer Verlag, Baar. April 2015.